



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 19.11.2020

NACHHALTIGKEIT

Fachtagung zum Nachhaltigen Bauen in Baden- Württemberg



📷 PHOTOMORPHIC PTE. LTD.

Minister Franz Untersteller: „Nachhaltiges Bauen leistet einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“

Einfaches Bauen = Nachhaltiges Bauen? Mit dieser Frage haben sich heute (19.11.) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung Nachhaltiges Bauen, die das Umweltministerium gemeinsam mit der Architektenkammer veranstaltet hat, auseinandergesetzt. Knapp 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Architektur- und Planungsbüros sowie der Bauwirtschaft tauschten sich online über

Möglichkeiten und Erfahrungen nachhaltiger Planung und nachhaltigen Bauens im kommunalen Hochbauwesen aus.

„Nachhaltiges Bauen muss, wo immer es möglich ist, zum Standard werden“, sagte Untersteller bei der Eröffnung der Fachtagung. „Schon bei der Planung muss der effiziente Einsatz von Rohstoffen sowie die Verwendung von erneuerbaren und recycelten Ressourcen mitbedacht werden. Nur auf diese Weise können wir im Baubereich entscheidend zur Ressourcenschonung und damit zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.“.

Mit dem Internetportal „N!BBW – Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg“ (NBBW) habe das Umweltministerium bereits ein wichtiges Planungswerkzeug geschaffen und dazu beigetragen, dass im kommunalen Hochbau Nachhaltigkeitsaspekte bei der Planung und Realisierung von Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

„Mit dem neuen Klimaschutzgesetz schreiben wir unser Engagement beim Thema „Nachhaltiges Bauen“ auch für die kommenden Jahre fest,“ ergänzte Untersteller. Dazu zählen die Photovoltaikpflicht für den Neubau von Nichtwohngebäuden sowie die Berücksichtigung der Grundsätze des nachhaltigen Bauens bei allen Förderprogrammen des Landes für Nichtwohngebäude.

Der Umweltminister wies in seinem Grußwort noch einmal ausdrücklich auf die Vorbildfunktion kommunaler Bauherren hin: „Kommunen und Hochbauverwaltungen können mit einer entsprechenden Gestaltung der Ausschreibungen viel dafür tun, dass sich nachhaltige Planung und nachhaltiges Bauen weiter durchsetzt.“ Vorbild zu sein, heiße, in vorausschauender Weise auch über die gesetzlichen Mindeststandards hinauszugehen. Nachhaltiges Bauen müsse nicht kompliziert und teuer sein. Über den Lebenszyklus eines Gebäudes gerechnet können nachhaltige Materialien am Ende sogar Geld sparen – durch niedrigere Betriebs- oder Instandhaltungskosten.

Weitere Informationen

[Nachhaltig Bauen leicht gemacht: Das N!BBW-Planungswerkzeug](#)
„N!BBW – Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg“ (NBBW)